

RS OGH 1974/2/14 13Os94/73, 9Os51/74, 11Os81/76, 11Os54/78, 9Os12/85, 14Os43/90, 15Os104/11z, 15Os12

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.02.1974

Norm

StGB §297

StPO §199

StPO §202

Rechtssatz

Bei Beantwortung der Frage, inwieweit noch eine straflose Verantwortung oder bereits eine rechtswidrige strafbare Beschuldigung vorliegt, kommt es nicht auf die Form der Äußerung, die Wahl der Worte, sondern allein auf den inneren Gehalt des Vorbringens an.

Entscheidungstexte

- 13 Os 94/73

Entscheidungstext OGH 14.02.1974 13 Os 94/73

- 9 Os 51/74

Entscheidungstext OGH 28.08.1974 9 Os 51/74

Beisatz: So auch im Verwaltungsstrafverfahren und im sicherheitsbehördlichen Ermittlungsverfahren. (T1) Veröff: SSt 45/18

- 11 Os 81/76

Entscheidungstext OGH 01.10.1976 11 Os 81/76

Beisatz: Die (straflose) Verantwortung des Beschuldigten bestand im Bestreiten der Richtigkeit (zutreffender) belastender Angaben des die Tat wahrnehmenden Polizeibeamten und enthielt damit zwangsläufig den (wider besseres Wissen) erhobenen Vorwurf der Unwahrheit. (T2)

- 11 Os 54/78

Entscheidungstext OGH 09.05.1978 11 Os 54/78

Beis wie T1; Veröff: ÖJZ-LSK 1978/253

- 9 Os 12/85

Entscheidungstext OGH 13.03.1985 9 Os 12/85

- 14 Os 43/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 14 Os 43/90

Vgl auch; Beis wie T1

- 15 Os 104/11z

Entscheidungstext OGH 21.09.2011 15 Os 104/11z

- 15 Os 124/16y

Entscheidungstext OGH 14.12.2016 15 Os 124/16y

Auch; Beisatz: Hier: Vorwurf der bewussten Manipulation des Protokolls durch den vernehmenden Polizeibeamten. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0096713

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>